

_ PRESSESPIEGEL



BIK · BÜRO FÜR INTERNATIONALE
KULTURPROJEKTE GMBH

LA SONNAMBULA / DIE NACHTWANDLERIN (1831)

Melodramma in tre atti von Vincenzo Bellini (1801–1835)

Libretto von Felice Romani

Cecilia Bartoli	Amina
Celso Albelo	Elvino
Ildebrando d'Arcangelo	Il Conte Rodolfo
Maria Bengtsson	Lisa
Peter Kalman	Alessio
Daniela Sindram	Teresa
Raphael Pauß	Un Notaro

Balthasar-Neumann-Chor

Balthasar-Neumann-Ensemble

Musikalische Leitung: Thomas Hengelbrock

Festspielhaus Baden-Baden

4. und 6. April 2008

PRESSESTIMMEN

Dass der stürmisch gefeierte Abend letztlich zu einem musikalischen Ereignis wird, ist Thomas Hengelbrock mit seinem Balthasar-Neumann-Chor und dem auf historischen Instrumenten spielenden Orchester zu verdanken. Hengelbrocks Interpretation entwickelt eine dynamische Differenzierung, die gerade im Pianobereich Grenzen überschreitet. So fragil, so kostbar hat man Bellinis Musik vielleicht noch nie gehört. Die historisch-kritische Bellini-Ausgabe, die der Produktion zugrunde liegt, lässt ein insgesamt helleres, durchsichtiges Klangbild entstehen. Das Balthasar-Neumann-Ensemble bringt mit seinen Naturhörnern und Klappentrompeten, Traversflöten und Barockoboen eine Farbigkeit in die Interpretation, die den pastoralen Grundton der Oper wiederentdeckt. Auch im Fortissimo behalten die Barockposaunen ihre Noblesse, der geschärfte Streicherklang sorgt nicht nur im Pianissimo für Plastizität. Die zahlreichen heiklen Tempowechsel meistert Hengelbrock mit traumwandlerischer Sicherheit: ein Bellini mit Esprit, Vitalität und duftiger Italianità.

Opernwelt

Das Festspielhaus Baden-Baden wollte schon lange seine beiden Stammgäste Bartoli und Hengelbrock samt Balthasar-Neumann-Ensemble zusammenspannen. Was jetzt mit Bartolis konzertanter „Sonnambula“-Premiere, gleichzeitig die erste deutsche Aufführung der kritischen Partituredition, traumschön gelungen ist. [...] Dank Thomas Hengelbrocks dramatisch sinnfälliger, die einfache, aber nie simple Musik theatralisch auskostender, leichtfüßig tänzelnder, dann elegisch fließender Begleitung strahlte Cecilia Bartolis verschatteter, aber höhenstarker Mezzo noch schöner.

Die Welt

Auch wer die kritische Bellini-Ausgabe nicht kennt, kann auf Anhieb hören, dass das Balthasar-Neumann-Ensemble und der Balthasar-Neumann-Chor unter Thomas Hengelbrock mit Bellinis „Sonnambula“ etwas Besonderes machen. Vom ersten Augenblick kommt der original instrumentierte Orchesterklang transparent und weich daher, delikat und dynamisch hoch differenziert, in den Tempi elastisch und unerbittlich präzise, so dass schon die Ouvertüre Großes verheißt.

Frankfurter Rundschau

Das Werk zu hören, ist dafür doppelter Genuss – zumindest jetzt im Festspielhaus Baden-Baden wo Thomas Hengelbrock mit seinem Balthasar-Neumann-Chor und –Ensemble erstmals in Deutschland eine konzertante Aufführung auf der Basis der neuen kritischen Partiturausgabe besorgte.

Durchsichtig, lebendig und fein klingt hier, was durch alte Plattenaufnahmen als dicke, wenig filigran durchgearbeitete orchestrale Masse auf uns kam.

Stuttgarter Nachrichten

Die Hauptattraktion neben Bartoli war der Dirigent Thomas Hengelbrock mit dem Balthasar-Neumann-Chor und –Ensemble, der erstmals in Deutschland eine neue kritische Ausgabe der Partitur präsentiert.

Stuttgarter Zeitung